

# Regional

www.regional-brugg.ch

Zeitung für den Bezirk Brugg und die Nachbargemeinden  
Verlag, Inserate, Redaktion: Seidenstrasse 6, 5201 Brugg, Tel. 056 442 23 20 Fax: 056 442 18 73

**B EW E G U N G S R Ä U M E B R U G G**

Atemschule Methode Klara Wolf  
Capoeira für Kinder  
Evolumotion  
Feldenkrais  
Gymnastik  
IKA: Individ. Körperarbeit (Einzelunterricht)  
Kreativer Tanz für Kinder und Jugendliche  
Medizinische Massage EFA  
Medizinisches Qi Gong  
Modern mit Marina  
Orientalischer Tanz  
Pilates  
Rund um die Geburt  
Rückengymnastik  
Tai Chi Chuan  
Vinyasa Flow Yoga  
Yoga  
Yoga für Kinder

info@bewegungsraeume-brugg.ch  
www.bewegungsraeume-brugg.ch

**LIEBI + SCHMID AG**

VERKAUF SERVICE VERMIETUNG

Küchenbau  
Haushaltgeräte  
Zentralstaubsauger

Auch Details,  
gehören zur Küche

24 h Service 0878 802 402

**Sibold**  
Sibold Haustechnik AG  
Wildschachen 5200 Brugg

**Lieber heute als morgen**

Für schnellen Sanitärservice

Tel. 056 441 82 00

**Möbel & Betten**

Qualität zu einmaligen Schlagerpreisen

zum Beispiel

**Gesundheits-Matratzen**

alle Masse  
90x200 **Fr. 590.-**

Lieferung + Entsorgung gratis

**MÖBEL-KINDLER-AG**  
moebel-kindler-ag.ch / Tel. 056 443 26 18  
SCHINZNACH-DORF

## Schega-Echo «enorm positiv»

Schinznach-Dorf: Gute Stimmung – und ebensolche Geschäfte

(A. R.) - «Wir haben von den Ausstellern und den sehr zahlreich erschienenen Besuchern ein enorm positives Echo erhalten», zieht OK-Präsident Dario Abbatiello eine erfreuliche Bilanz der 8. Schenkenberger Gewerbeausstellung (Schega) von letztem Wochenende. Das bestätigte auch unsere kleine Umfrage: Einzig der verregnete Samstagmorgen sei besuchermässig ein bisschen harzig verlaufen – und neben klassischem Kontakteknüpfen und Präsenzmarkieren hätten sich heuer auch

besonders viele direkte Verkäufe und Folgegeschäfte ergeben. Als Besucher beeindruckten einen die teilweise sehr aufwändig gestalteten Stände der 60 Aussteller. Sie setzten mit ihrer imposanten Gewerbevielfalt das Motto des Gewerbevereins Schenkenbergertal – «Lueg zersch im Tal» – äusserst gekonnt in Szene. «Hier ist eigentlich alles erhältlich, sagte Dario Abbatiello schon an der Eröffnung. Wo Präsident Eric Grevink nicht zuviel versprach: «Nun zeigt das hiesige Gewerbe, was es drauf hat.»

Grossen Anklang fand ausserdem die von Schinzbacher Besuchern mitgestaltete, täglich Schega-News vermittelnde Zeitung vom Effingerhof. Schlicht ein Hit war die stimmungsvolle Lounge-Bar, geführt vom Fernando Cassanos Strandbar-Team Villnachern. Da wurde klar, worums bei der Schega eben auch geht: Geselligkeit pur, durchaus auch mal bis 4 Uhr morgens. Die traditionelle Schega jedenfalls zeigte als wohlthuender Gegenpol zur täglichen Mail-Hetze, dass persönliche Begegnungen durch nichts zu ersetzen sind. Man kennt sich wieder.



Von der Bankdienstleistung bis zum Photovoltaik-Ziegel: Die Geschäfte zeigten ein breites Spektrum ihres Könnens.

**SCHENKENBERGERHOF**

Jetzt wieder täglich ab 11.30 Uhr durchgehend bis 23.30 Uhr:

**Metzgete**  
und weisser Sauser

Stefan Schneider  
Restaurant Schenkenbergerhof  
5112 Thalheim  
Dienstag geschlossen

Für Ihre Reservation: 056 443 12 78  
www.schenkenbergerhof.ch

«Auch während des Neumarkt-Umbaus sind wir an gewohnter Stelle für Sie da»

**Foto Eckert**  
Foto-Film-Digital

Neumarkt 2 5200 Brugg Tel. 056 442 10 80

...und schnell wird's heill!

**KERN**  
Kern Elektro AG, Vorstadt 8, 5201 Brugg  
Telefon 056 460 80 80, www.kern-ag.ch  
ELEKTRO LEUCHTEN HAUSHALT

Allrad / 4x4 auf:

**occasionspark.ch**

**DYNOLENS.CH**

Kontakt beginnt mit den Augen

Einfaches Kontaktlinsentragen – flexibel, komfortabel und mit System.

Contactlinsen Brillen

**bloesser**

Neumarkt 2  
5200 Brugg  
Tel. 056 441 3046  
www.bloesser-optik.ch

## Junges Glück in Lupfig

Regional-Kreuzworträtsel: Ein Paar macht halbe-halbe

(A. R.) - Chris Roux (1990) und Jacqueline Blunshi (1987) haben das Septemberrätsel gemeinsam gelöst, zwei Karten eingeschickt, dergestalt ihre Chancen erhöht. Und «gewonnen».



So lautete das korrekte Lösungswort auf Chris' Karte, welche die füllige Fee vom Regional gezogen hatte. Überhaupt scheint Fortuna nach Lupfig zu ziehen, wo sich das glückliche Paar seit sechs Monaten in der ersten gemeinsamen Wohnung des Lebens freut. «Lupfig ist ein schönes Dörfli und bestens gelegen», findet der in Kaisten aufgewachsene Chris Roux, der als Chemie-Laborant bei der Syngenta wirkt und als Hobby neben Fitness und Tauchen auch Taekwondo betreibt. Die talentierte Sängerin – und begeisterte Kreuzworträtslerin – Jacqueline ist ebenfalls Laborantin, arbeitet allerdings in Zürich. Getroffen haben sie sich quasi in der Mitte. Genau wie beim 200 Franken-Rätselgewinn, von dem die beiden je ein Hundertnötli einsackten.

Um es später wieder zusammenzulegen «und sich damit gemeinsam etwas Gutes zu tun», wie sie unisono betonen. Alles in allem, im Grossen wie im Kleinen, sicher kein schlechtes Rezept für die Zukunft. Etwas Gutes tut man sich auch, selbst wenn man nicht gewinnt, mit dem

Kreuzworträtsel auf Seite 6

**Voegtlin-Meyer**  
... aus Tradition zuverlässig

Ihre Tankstelle in der Region

Windisch • Wildegg • Unterentfelden  
Fislibach • Volketswil • Schinznach-Dorf  
Langnau a. Albis • Reinach AG • Kleindöttingen  
Stetten • Wohlen • Birnenstorf AG • Lupfig  
Obermumpf • Sarmenstorf • Teufenthal

Bestellen Sie noch heute eine Tankkarte bei uns!  
Mehr Informationen finden Sie auf  
www.voegtlin-meyer.ch

**HANS MEYER AG**

- Transporte
- Aushub / Rückbau
- Kies- und Recyclingmaterial
- Mulden- und Containerservice
- Kehrriechtabfuhr

Lättenstr. 3 5242 Birr  
**Tel. 056 444 83 33**  
e-mail: dispo@hans-meyer-ag.ch  
www.hans-meyer-ag.ch

**KOSAG Transport AG**

- Muldenservice
- Verkauf von Kompost und Holzschnitzel
- Häckseldienst
- Entsorgung aller Art
- Archiv- und Hausräumung

Wildschachenstrasse. 5200 Brugg  
**Tel. 056 441 11 92**  
e-mail: kosag@kosag.ch  
www.kosag.ch

**Baufit** in den **Herbst**

Urs Iten AG  
Aermelgasse 41  
5242 Birr-Lupfig  
Tel. 056 450 22 52  
www.ursitenag.ch

**Mega Bau stark!**

PAUL SCHERRER INSTITUT **PSI** **Tag der offenen Tür** Am Puls der Forschung

An 20 Stationen präsentieren engagierte Wissenschaftler Spannendes aus der PSI-Forschung.

**Sonntag, 16. Oktober 2011, 10 – 17 Uhr, www.psi.ch**

# PSI Villigen: Am Puls der Forschung

Interessierten stehen (fast) alle Türen offen

Das Paul Scherrer Institut (PSI) in Villigen öffnet am Sonntag, 16. Oktober, seine Türen für die Öffentlichkeit. Von 10 bis 17 Uhr können Interessierte dort die Wissen-Schaffenden an ihren Arbeitsplätzen in den Laboren treffen und sich über die Forschungsprojekte am PSI informieren.



Der Tag der offenen Tür steht unter dem Motto «Am Puls der Forschung». An rund 20 Stationen präsentieren Wissenschaftler Spannendes aus der PSI-Forschung. Da die UNO das Jahr 2011 zum «Internationalen Jahr der Chemie» erklärt hat und weil vor einem Jahrhundert die Supraleitung entdeckt wurde, liegt bei vielen dieser Stationen das Schwergewicht auf Chemie und Supraleitung. Besichtigt werden können aber auch andere Zentren wie die Synchrotronlichtquelle Schweiz SLS (Bild rechts).

Mit dabei sind am Tag der offenen Tür auch die «Physikanten», die eine Chemie-Show mit Spassfaktor aufführen. Im Besucherzentrum psi-forum und im Schülerlabor iLab wird Forschung mittels interaktiver Exponate und Versu-

chen im Vakuum erklärt. Eine Berufsshow gibt zudem Einblick in die 13 Lehrberufe des PSI. Für den grossen und kleinen Hunger sind das Personalrestaurant Oase, die Cafeterias und Verpflegungsstände bereit.

Ab Bahnhof Brugg verkehren ab 9.50 bis 17.50 Uhr Gratis-Shuttle-Busse zum PSI und zurück im 10-Minuten-Takt. Zudem ist die Benützung der öffentlichen Postautokurse der Linie 376 (Döttingen-PSI West und Brugg-PSI West) kostenlos.

Voranzeige:  
Samstag, 22. Oktober 2011:  
**Romantisches  
Candle light Dinner**  
à la carte  
und Tanzmusik  
«Swiss Boys»  
(20.30 bis 01 Uhr)  
Reservation empfohlen: 056 225 03 33  
Tess Schneider-Restaurant Müli, Mülligen  
www.mueli-muelligen.ch

**smayli REISEN**  
Smayli Reisen  
Zürcherstrasse 28  
5210 Windisch  
Tel. 056 442 20 80  
reisen@smayli.ch

**HERBST-ANGEBOTE 2011**

Amelia Beach	1 Woche im DZ Fr. 944.-
Resort 5* (Side - Antalya)	2 Woche im DZ Fr. 1416.-
Seamelia Beach	1 Woche im DZ Fr. 1120.-
Resort 5* (Side - Antalya)	2 Woche im DZ Fr. 1750.-
Belek Beach	1 Woche im DZ Fr. 1022.-
Resort 5* (Belek - Antalya)	2 Woche im DZ Fr. 1596.-
Rixos Lares	1 Woche im DZ Fr. 1078.-
5* (Lara - Antalya)	2 Woche im DZ Fr. 1638.-

**FLUG-TICKETS WELTWEIT:**

ISTANBUL	AB 290.-	SKOPIA	AB 370.-
ANTALYA	AB 250.-	PRISTINA	AB 430.-
IZMIR	AB 250.-	ERBIL	AB 1100.-
BISHKEK	AB 670.-	PRISTINA	AB 330.-
ADDIS ABABA	AB 780.-	BAKU	AB 830.-
NEW YORK	AB 760.-	TEHRAN	AB 970.-

TURKISH AIRLINES PEGASUS SunExpress airberlin edelweiss air

# Neues Reglement für Friedhof Umiken

Brugger Einwohnerrat wählt neue Präsidentin und Vize

(rb) - Wichtigstes Traktandum an der Brugger Einwohnerratssitzung vom Freitag, 21. Oktober, ist die Behandlung des Budgets 2012 (siehe Artikel unten). Sodann stehen zwei Einbürgerungen, die Revision des Friedhofsreglements Umiken-Villnachern und Wahlen an. Weiter wurde der Rat in einem Schreiben über die Auswirkungen der Schulraumplanung 2-6-3 auf anstehende Bauprojekte der Stadt orientiert.

Die Schulraumplanung wurde im Mai 2011 durch eine Arbeitsgruppe unter Stadträtin Andrea Metzler aufgenommen. Die kantonalen Bestrebungen zur «Stärkung der Volksschule Aargau» und

der damit verbundene Systemwechsel von 2-5-4 (2 Jahre Kindergarten/5 Jahre Primarschule/ 4 Jahre Oberstufe) auf 2-6-3 führten etwa zu den Zielsetzungen: Die Standortstrategie für die neue Stufenverteilung 6-3 soll nach wirtschaftlichen und schulorganisatorischen Kriterien erfolgen, und die Standortfrage der Kindergärten ist zu klären. Erst anschliessend können die erforderlichen Neubauten oder Umnutzungen weiterverfolgt werden. Daraus folgt der Stadtrat, dass die Sanierungsprojekte Kindergarten Bilander (Projektierungskredit von Fr. 68'000.- beschlossen) und Stapferschulhaus (noch kein Kreditbeschluss) bis zur Klärung dieser Fragen sistiert werden. Ein externes Planungsbüro soll 2012 die Schulraumplanung vorantreiben, wofür dem Einwohnerrat ein Kreditgesuch vorgelegt wird.

halb haben nun der Einwohnerrat und die Gemeindeversammlung Villnachern (24. November) ein neues Reglement zu genehmigen, welches am 1. Januar 2012 in Kraft treten soll. Im Wesentlichen geht es um die Festlegung der Grabesruhezeit. Diese wird angepasst und auf 20 Jahre festgelegt (auf dem Friedhof Brugg gelten noch bis zur Revision des geltenden Reglements 25 Jahre). Explizit sollen zudem auf dem Friedhof Umiken weiterhin separate Kindergräber bestehen. Selbstverständlich werden im neuen Reglement die Gebühren der Teuerung seit 1987 (46,5%) angepasst. Die ausführlichen Gestaltungsbestimmungen (Materialwahl, Schriftgestaltung) werden aufgehoben und analog der Regelung für den Friedhof der Stadt Brugg formuliert.

Weiter geht es noch um eine Motion von Reto Wettstein (fdp), der den Stadtrat zur Prüfung des Winterthurer Modells «Passage» für die Sozialen Dienste der Stadt Brugg anregen will. Die Exekutive lehnt dieses Ansinnen ab. Zu guter Letzt gilt es, das Ratspräsidium, den Vize und die Stimmzähler für die Amtsperiode 2012/13 zu bestimmen. Für den abzulösenden Willi Däpp (sp) wird von der FDP die bisherige Vizepräsidentin Silvia Kistler als Präsidentin vorgeschlagen. Den Anspruch aufs Vizepräsidium erhebt die CVP, die Jürg Bauer portiert.

## Neues Friedhofsreglement

Mit dem Zusammenschluss von Umiken und Brugg wurde geregelt, dass das Bestattungs- und Friedhofsreglement «Friedhof Umiken» der Gemeinden Umiken und Villnachern gültig bleibt. Nun stellt man fest, dass das bestehende Reglement aufgrund der hohen Regelungsdichte nicht mehr zeitgemäss ist und auch nicht in allen Punkten den neuen kantonalen Bestimmungen entspricht. Des-



**Gepflegtes Brocki mit stilvollen Gegenständen**  
BrockiArt  
Ecke Trottmattstr./Bahnhofstr., 5242 Lupfig  
Offen: MI + FR 14 - 18 Uhr/o.n. Vereinbarung  
Tel. 079 542 52 06

**Ihr Gärtner erledigt Ihre Gartenarbeiten!**  
Fachgerecht! Speditiv! Preisgünstig! Z. B. schneiden, mähen, jäten usw. – Hausräumen!  
R. Büttler Tel. 056 441 12 89

**Sie möchten eine Homepage, welche Sie bei Bedarf selber pflegen können?** Bereits ab Fr. 500.- erstellen wir Ihnen ihre eigene Webseite., kompetent und zuverlässig.  
www.webgeist.ch Tel. 056 511 21 40

**Erledige Maurer-, Umgebungs- und Aushubarbeiten.**  
H.R. Sieber 056 442 66 69 • 079 543 64 85

**Bäume und Sträucher schneiden!**  
Allrounder erledigt alle anfallenden Arbeiten in Haus und Garten – speditiv, sauber und günstig. Z.B. Sträucher schneiden, Rasenmähen, Bepflanzungen, Reinigungen, Ferienablösung und vieles mehr. Std. Fr. 40.-. Tel. 076 561 96 22

**Sonderangebot** Computer-Einzelunterricht für Senioren/(Wieder-)Einsteiger, in Brugg oder bei Ihnen zu Hause: 5x 2 Std. innerhalb von 5 Wochen für nur Fr. 250.-. Nähere Ausk.: pc-easy.ch 079 602 13 30

## Brugg stimmt über Bürgerschaftsverpflichtung ab

Am 23. Oktober befindet der Souverän über die Bürgerschaftsverpflichtung in Höhe von 7,8 Mio. Franken für den geplanten Pflegeheim-Neubau (die Baukosten von 43 Mio. Fr. werden durch Bankkredite finanziert, welche mittels Bürgerschaftsverpflichtungen durch die beteiligten Gemeinden sichergestellt werden sollen). Der stationäre Pflegebereich soll mit einem Neu- und Erweiterungsbau auf der Seite des Pflegeheims am Süsbach konzentriert werden. Damit wollen das Alterszentrum Brugg (AZB) und das Pflegeheim Synergien nutzen und die Vorgaben des Pflegegesetzes von 2008 erfüllen, wonach neu die Gemeinden für die Pflege ihrer Einwohner zuständig sind. Die im AZB-Hochhaus (Fröhlichstr. 14) angebotenen 90 Betten plus zusätzlich 38 neue Pflegebetten sollen im Neubau an der Fröhlichstr. 7 untergebracht werden. Die bereits bestehenden 111 Betten im Pflegeheim am Süsbach bleiben bestehen. Der Neubau sieht etwa auch die Schaffung einer Demenzstation oder die Schaffung eines Hauptzugangs zur Gesamtanlage vor.



# Brugg greift ins Sparsäuli

Voranschlag 2012: Aufwandüberschuss von 3,5 Mio. Fr. budgetiert

(A. R.) - Das Problem steigender gebundener Kosten manifestiert sich auch in Brugg: Wies etwa die Rechnung 2010 noch ein Nettoaufwand von 23,5 Mio. Fr. aus, sind im Budget 2012 schon 29,4 Mio. Franken eingesetzt. Dieses legt der Stadtrat dem Einwohnerrat trotz Aufwandüberschuss mit gleichbleibendem Steuerfuss von 95 % vor.

«Leider ist es nicht gelungen, ein ausgeglichenes Budget zu präsentieren», schreibt der Stadtrat. Die Folge des Defizits respektive der ungenügenden Eigenfinanzierung: «Die Investitionen können nur durch Abbau des Eigenkapitals gedeckt werden.» Wie schon 2010 (2,75 Mio. Fr.) und 2011 (4,3 Mio. Fr.) rechnet auch der Voranschlag 2012 mit einem kräftigen Griff ins Sparsäuli (wobei es in der ausgeglichenen Rechnung 2010 dann doch ohne ging). Allein im Bereich der Spital- und Pflegefinanzierung muss Brugg wohl von Mehrkosten von gut 1,3 Mio. Fr. ausgehen – was 5 Steuerprozenten entspricht. Damit die umfangreichen bevorstehenden Investitionen sowie die laufenden finanziellen Aufwendungen getragen werden können, werde

der Stadtrat die nächsten Monate «weitere Massnahmen zur nachhaltigen Verbesserung der finanziellen Situation in Erwägung ziehen.» Steht Brugg also eine Steuerfusserhöhung ins Haus? «Einfach nur die Steuern erhöhen ohne gleichzeitig Einsparungsmöglichkeiten aufzuzeigen, wirkt nicht glaubwürdig», sagt Finanzvorsteher Martin Wehrli. Wo allerdings der schmerzhafteste Rotstift angesetzt werden soll, darüber ist sich der Stadtrat offenbar nicht einig – das wäre eigentlich schon aufs heutige Budget hin vorgesehen gewesen. Wie auch immer: Steigen die Mehrbelastungen vom Kanton weiterhin, wird man um eine Steuererhöhung nicht herumkommen. Zumal es à la longue nicht Sinn des Brugger Vermögens sein kann, damit einfach Löcher bei den laufenden Ausgaben zu stopfen.



2012 sind Nettoinvestitionen von 2,9 Mio. Fr. vorgesehen. Neben einer Fr. 400'000.-Tranche für das 8,95 Mio.-Projekt Buserterminal Süd und PU Mitte (Bild; Anteil Brugg 3,2 Mio. Fr.) fallen vor allem eine neue Drehleiter für die Feuerwehr (1,15 Mio. Fr.) sowie der neue Pausenplatz beim Stapferschulhaus (1,012 Mio. Fr.) ins Gewicht.

**AusVerkauf**  
Reparaturen Miete E Bike Center Zubehör BikeMode  
**Bikes - Velos - E-Bikes**  
BIKE SNOW SPORT MODE **no limit**  
10 - 20% / Testbikes - 35%  
056 441 77 11 **5200 BRUGG** www.no-limit.ch

**Zimmer streichen**  
ab Fr. 250.-  
20 Jahre  
MALER EXPRESS  
056 241 16 16  
Natel 079 668 00 15  
www.maler-express.ch

**Sibold Haustechnik AG**  
Wildschachen 5200 Brugg  
**Sanitärservice**  
allzeit bereit für Sie  
**Tel. 056 441 82 00**

**Sudoku - Zahlenrätsel** Wo 41-2011

		4	8		
2	8			9	5
	9		1	8	
9	4				2 8
			7		
5	8				1 3
	4		6	2	
6	5			4	1
		2	7		

PC-Unterricht für Einsteiger: 056 441 66 77 / 079 602 13 30

So, Dein Mann kann stundenlang exotische Fische beobachten. Stört Dich denn das nicht?  
Nein, was er im Büro macht, ist mir eigentlich egal!

**PUTZFRAUEN NEWS**

## Stelle



Im Kinderheim Brugg leben 40 Kinder und Jugendliche mit und ohne Behinderungen zusammen. Zusätzlich werden in der Tagessonderschule 32 SchülerInnen unterrichtet und betreut.

Zur Ergänzung unseres Nachwachenteams suchen wir per **1. Januar 2012**

### Nachwache für 4 bis 8 Nächte pro Monat

- Aufgaben:**
- Betreuung von Kindern und Jugendlichen, mit und ohne Behinderungen, in zwei Wohngruppen
  - Erledigung von Hauswirtschaftsarbeiten
- Anforderungen:**
- Eine pädagogische Ausbildung oder Berufserfahrung im pädagogischen Bereich
  - Wenn möglich Erfahrung in der Pflege
  - Belastbare Persönlichkeit
  - Hohe Sozialkompetenz
  - Sehr gute mündliche und schriftliche Deutschkenntnisse
  - EDV-Anwenderkenntnisse
  - Mindestalter 25 Jahre

Wenn Sie gerne Verantwortung übernehmen, lieber alleine arbeiten und mit Unvorhergesehenem umgehen können, freuen wir uns auf Ihre Bewerbung.

Nähere Auskünfte erteilt Ihnen gerne Frau C. Meier, Bereichsleitung Wohnen (DW 056 460 71 76), oder Frau P. Steiner, Nachwachenkoordinatorin (056 288 29 00).

Ihre schriftliche, vollständige Bewerbung senden Sie bitte an:  
**Kinderheim Brugg**  
Frau C. Meier, Wildenrainweg 8, Postfach, 5201 Brugg  
Informationen zum Kinderheim Brugg sind zu finden unter [www.kinderheimbrugg.ch](http://www.kinderheimbrugg.ch)



Hier stand bis Ende 2010 die gemeindeeigene Brückenwaage, die aus Rentabilitätsgründen eingestell wurde. Gegenwärtig ist die Fläche als Baumaterialien-Lagerplatz genutzt. Rechts: Baumaterialien prägen seit einigen Monaten das Weichbild von Oberbözberg.

## Dorfbrunnen statt Brückenwaage

Oberbözberger Ortsbürger sollen Schenkung beschliessen

(rb) - Die Bauarbeiten an der durch Oberbözberg führenden Kantonsstrasse sind in vollem Gange; das halbe Dorf ist umgegraben. Und solange die Bauleute noch vor Ort sind, möchte der Gemeinderat anstelle der ehemaligen Brückenwaage einen Dorfbrunnen mit gepflastertem Platz, zwei lehnlosen Bänken und zwei Linden stellen. Der ausserordentlichen Ortsbürgergemeinde vom Freitag, 14. Oktober, wird deshalb ein Kredit von Fr. 33'000.- beantragt.

Wie Gemeindeschreiber Erwin Wernli gegenüber Regional ausführte, habe der Gemeinderat auf seinem «Reisli» vor einem deutschen Gemeindehaus einen hübschen Brunnen gesehen. Da sei der Wunsch artikuliert worden, auch in Oberbözberg einen Dorfbrunnen zu errichten. Dies im Gebiet «Bächle», das in der Ortsschutzzone liegt und mit dem Inventar der schützenswerten Ortsbilder der Schweiz überlagert ist. Das Geschäft eilt allerdings, weil man den Brunnen bauen will, solange noch Strassenbauarbeiten verzichtet werden. Deshalb legte die Gemeindekanzlei ein Baugesuch auf, was wiederum den kanton-

nalen Ortsbildschützer auf den Plan rief. Dieser schlug geringfügige Änderungen an der Platzgeometrie vor und empfahl, den umliegenden zwei grösseren Bäumen (eine Kastanie und eine Birke) auf dem Brunnengelände zwei schöne Linden gegenüber zu stellen.

### Brunnen mit Trinkwasser

Das auf einen Hügelzug liegende Oberbözberg hat aktuell zwei Brunnen – einen im Oberdorf und einen in der Winkelmatte. Beide führen kein Trinkwasser. Hingegen kann der neue Dorfbrunnen – mit einem 3x1m-Trog und einem Brunnenstock aus Beton – an die Sauberwasserleitung «Spiracher-Jufe» angeschlossen werden. So ist das Brunnenwasser trinkbar. Finanziert werden soll der Brunnen durch einen Rückzug aus der Forstreserve (gegenwärtig fast 90'000 Franken verfügbar) der Ortsbürger. Der Brunnen kostet rund 33'000.- Franken und soll der Einwohnergemeinde geschenkt werden. Diese ist auch für den Unterhalt zuständig. Realisiert werden soll das Werk unmittelbar nach einem positiven Beschluss der Ortsbürger.



## Titus Meier in den Nationalrat

Wieder in den Ständerat: Christine Egerszegi-Obrist

[www.titus-meier.ch](http://www.titus-meier.ch)



### Schinznach-Dorf: «That's happy music»

Die nächste KulturGrund-Veranstaltung: Am Freitag, 21. Oktober, 20 Uhr, spielen Vitello Tonnato & The Roaring-Zucchini (Bild) in der Aula Schinznach-Dorf.

Bei den Roaring Zucchini trifft der geschmeidige und bezaubernde 40er-Jahre Swing auf den energiegeladenen Jive, gewürzt mit einer Prise italienischem Dolce Vita. Mit einer ungeheuer groovenden Rhythmusgruppe, den ausgefeilten musikalischen Arrangements dieser Zeit und einer humorvollen Show bringen Vitello Tonnato & The Roaring-Zucchini diese Atmosphäre – für uns spezielle Italy Swing-Melodien – authentisch auf die Bühne: Kevin Barnes (voc), Mariette Radtke (voc), Jochen Proske, Mathias Götz, Charly Thomass, Manolo Diaz, Wolfgang Meier.  
Eintritt: Fr. 30.-, bis 18 Jahre frei.  
Reservierungen 056 443 28 65 oder [gartmann.heidi@bluewin.ch](mailto:gartmann.heidi@bluewin.ch).

### «Blauer Engel» Rüfnach: «Zuelose» mit Twerenbold

Vor 99 Jahren hat Paul Haller das Mundartepos «s'Juramarelli» geschrieben. Haller, im Rüfenacher Ortsteil Rein aufgewachsen, schuf einen düsteren, kräftigen Text über das tragische Leben eines jungen Mädchens aus armen Verhältnissen. Es ist eine Geschichte voller Leiden und unerfüllter Hoffnung, ein Einblick in die sozialen Verhältnisse jener Zeit. Der Schauspieler Hansrudolf Twerenbold hat sie schon oft vorgelesen oder auf der Bühne vorgetragen. Jetzt bringt der sie der Träger des Kunstpreises des Kantons Aargau nach Rüfenach. In die Speisewirtschaft zum Blauen Engel, Donnerstag, 20. Oktober, 14 Uhr. Eintritt: Fr. 10.-.

### Konzert in der Kirche Rein

Am Sonntag, 16. Oktober, 19 Uhr, findet in der Kirche Rein ein Konzert statt mit festlicher und fröhlicher Musik aus der italienischen und spanischen Renaissance bis zum Frühbarock. Solistinnen sind Marie-Odile Vigreux, Orgel, und Núria Sanromà Gabàs, Zink und Blockflöte. Die Kirchgemeinde Rein lädt herzlich ein. Der Eintritt ist frei (Kollekte).



### Spaghetti à discrétion

am **Mittwoch 26. Oktober 2011, ab 18.00 Uhr**  
Es wird ein vielfältiges Salatbuffet und Spaghetti in vielen verschiedenen Variationen geboten – so viel das Herz begehrt.

Auch eine musikalische Überraschung wartet auf Sie!

Preis pro Person Fr. 28.00  
Kinder bis 14 Jahre bezahlen dem Alter entsprechend

Reservierungen unter 056 441 10 07

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Trattoria Casino, Zurzacherstrasse 9, 5200 Brugg

### Stillemer Winter Kleider- und Spielwaren-Börse

In der Turnhalle in Stilli findet am Samstag, 22. Oktober, die traditionelle «Familienbörse» statt. An der Spielsachenbörse können die Kinder ihre Spielsachen ab 13.30 Uhr selber verkaufen. Die gemütliche Kaffeestube ist offen von 13.30 bis 16.45 Uhr. Bei der Winterkleiderbörse ist die Annahme auf Freitag, 21. Oktober, 18.30 bis 20 Uhr, der Verkauf auf Samstag, 22. Oktober, 13.30 bis 15 Uhr, die Rückgabe auf 16.45 bis 17.15 Uhr angesetzt.

Es werden angenommen: Winterkleider Gr. 50 - 176, Wintersportartikel wie Schlitten, Skis oder Helme, Kinderwagen, Autositze oder Hochstühle, Kinderverlos, Dreiräder, Trotti etc., Wanderschuhe und sehr gut erhaltene Schuhe, Zewi-Decken, Inliner, Kickboards und vieles mehr. Aber nur in gutem Zustand. Nicht angenommen werden Unterwäsche (ausser Bodys für Babys), Strumpfhosen, Socken, Pyjamas etc. (ausser für Babys) und Sommerkleider. Auskunft und Anmeldung bei: Patricia Moser, 056 284 20 30 oder [www.kindex.ch](http://www.kindex.ch)

### Kinderkleider- und Spielwarenborse Villnachern

Die Börse im Untergeschoss der Turnhalle Villnachern findet statt am Mittwoch, 19. Oktober von 14 bis 16 Uhr. Annahme ist am Dienstagabend, 18. Oktober, 18.30 bis 19.30 Uhr. Die Kaffeestube ist zwischen 14 und 16 Uhr geöffnet; die Auszahlung findet von 17.45 bis 18.15 Uhr statt. Verkaufsummersind zwingend zu lösen oder zu bestätigen bis Freitag, 14. Oktober, ansonsten wird die Ware abgewiesen.  
Kontakt Alexandra Coutada; [kkboersevillnachern@gmx.ch](mailto:kkboersevillnachern@gmx.ch) oder 079 376 81 76. Willkommen sind Herbst- und Winterkleider ab Grösse 74/80 bis 176, bzw. 34/36 und Spielsachen in einwandfreiem Zustand. Schuhe werden nur in Topzustand angenommen. Bitte alle Artikel (2-teilige Artikel zusammenbinden) mit einer grossen, reissfesten Etikette versehen (gut sichtbar mit der Verkaufsnummer, Grösse und Preis beschriften). Die nicht verkauften Artikel sind abzuholen. Für die Unkosten erheben die Organisatoren 20% des Verkaufspreises. Den Reinerlös wird für einen guten Zweck gespendet.

## Gut hören ist wichtig

Brugg: «Der Weg zum Hörgerät» mit Fritz Gugerli

(rb) - In der Veranstaltungsreihe von «reformiert brugg» informierte letzten Mittwoch Hörgeräteakustiker Fritz Gugerli gut 30 Interessierte im ref. Kirchengemeindehaus übers Hören, Verstehen und die verschiedenen Aspekte der Hörgerätekunst.

Margrit Eichler vom Team «reformiert brugg» begrüsst und präsentiert Fritz Gugerli, der gleich aufs Gehör zu sprechen kam. Er zeigte die Funktionsweise des Ohrs (äusseres Ohr, Mittelohr und Innenohr) ebenso auf wie diejenige von Trommelfell, Hammer, Amboss und Steigbügel, der Hörschnecke mit ihren Haarzellen und den Hörnerven. Auch die eustachischen Röhren zum Druckausgleich und das komplexe Gleichgewichtsorgan wurden erläutert. Auf einer Grafik wies der Hörgeräteakustiker, der die Firma Aurix in Brugg betreibt, auf die «Sprachbanane» hin, das Feld, das in Dezibel die Hörbarkeit einzelner Buchstaben erklärt. Ab 70 würden die Hochtöne wegfallen, so dass einzelne Buchstaben nicht mehr gehört würden, so Fritz Gugerli. Auch junge Leute, die auf den Kopfhörern Musik zu laut spielen, können entsprechende Hörschäden erleiden.

Der «Weg zum Hörgerät» führt über einen Hörtest, dessen Auswertung, dann die Beratung, die Abklärung von AHV- und IV-Leistungen bis zur Gerätewahl. Diese hängt auch von den Bedürfnissen ab. Seien es im Ohr getragene oder hinter der Ohrmuschel platzierte Apparate – die Bandbreite für ein Gerät bewegt sich zwischen rund 2'000 bis 4'600 Franken. Meistens braucht es natürlich zwei – und dazu auch Batterien, die je nach Modell zwischen fünf und zehn Tage halten und dann ersetzt werden müssen. Modernste Geräte funktionieren auch mit aufladbaren Akkus. Auch hier wurde klar: Eine fachmännische Beratung ist unabdingbar. Mit seinen präzise artikulierten Erläuterungen bewies Fritz Gugerli auch, dass die Sprechweise von Leuten, die mit Schwerhörigen kommunizieren, sehr wichtig ist für die Verständigung.



Ein modernes Hinterohr-Hörgerät im Grössenvergleich. Margrit Eichler und Fritz Gugerli vor einem Teil der Zuhörerschaft.

## «Velo Sale» im Storchenturm

No Limit Brugg bietet Bikes zu Superpreisen

Der Bikeshop No Limit Brugg organisiert am Freitag und Samstag, 21. und 22. Oktober, einen grossen Herbst-«Velo Sale» im Storchenturm beim Eisiplatz im Zentrum von Brugg.

Das Motto von «Velo Sale» lautet: Bikes vom einheimischen Fachhändler zu sensationellen Preisen mit Top-Service-Garantie zu euroangepassten Preisen – als Gegenpol zum Einkauf im Internet oder in Deutschland. Der «Velo Sale»-Event ist kein Rampenverkauf mit Ausschussware oder Billigbikes. Es werden nur Markenvelos, Bikes, Rennvelos, E-Bikes und Kinderverlos aus dem Jahre 2011 oder 2010 angeboten, notabene mit Preisabschlägen von 15 bis 25 Prozent. Die Test- und Miet-E-Bikes 2011 von Flyer, BionX und Scott können ebenfalls zu günstigen Konditionen erworben werden. No Limit garantiert auch im Storchenturm eine kurze fachmännische Beratung. Vertreten sind die Marken BIXS, Wheeler, Scott, MTB, GT, Rotwild und Santa Cruz. Neben neuen Modellen sind auch einige No Limit-Testbikes 2011 mit bis zu 35% Reduktion im Verkauf.

Wer ein günstiges neues Velo oder gebrauchtes Test-Bike sucht, wird am ersten Brugg «Velo Sale» hundertprozentig fündig.

«Velo Sale»: Storchenturm Brugg, Eisiplatz  
Freitag 21. Okt. 15 - 19 Uhr  
Samstag 22. Okt. 10 - 16 Uhr  
[www.no-limit.ch](http://www.no-limit.ch) 056 441 77 11



**Sibold Haustechnik AG**  
Wildschachen 5200 Brugg

Planen, installieren  
reparieren.  
Sanitär und Heizung

Tel. 056 441 82 00

**JOST** Elektroanlagen  
Telematik  
Automation

Hier sind Sie richtig verbunden: Jost Brugg AG  
Telefon 056 460 89 89, [www.jost.ch](http://www.jost.ch)

JOST verbindet...

5300 Vogelsang  
Tel. 056/210 24 45  
Fax 056/210 24 46

Offiz. Servicestelle  
Läuchli-Marken-  
Heizkessel.

**Isidor Geissberger**  
Feuerungsfachmann  
& Feuerungskontrolleur  
mit eidg. Fachausweis

Brenner- & Heizungsservice aller Marken

Gemeinde  
Windisch

**Papiersammlung  
am nächsten  
Samstag**

Sammeltelefon  
056 460 09 05 (8<sup>00</sup> - 16<sup>00</sup> Uhr)

**BÄCHLI AUTOMOBILE AG**

**Ford**  
[www.baechli-auto.ch](http://www.baechli-auto.ch)

5301 Siggental-Station 056 297 10 20

**WRZ Holzbau**  
GmbH  
Zimmerei Neu- und Umbau  
Innenausbau Renovationen

5210 Windisch Wallweg 9  
Telefon 056 444 06 07

**Griner**  
Gartenbau

Roger Griner  
5213 Villnachern  
Mobil 078 646 24 32  
www.griner-gartenbau.ch

IHR GARTENGESTALTER



Seit über 150 Jahren  
Zulauf Brugg

- Sanitärinstallationen
- Bauspenglerei
- Heizungsanlagen
- Aluminiumdächer
- Reparaturdienst

info@zulaufbrugg.ch  
www.zulaufbrugg.ch

Telefon 056 441 12 16 · Fax 056 442 41 91  
Annerstrasse 18 · 5200 Brugg

**Columbus Tours**



seit 1970 Qualitätsreisen  
**Columbus Tours AG**  
Schulthess Allee 7, 5200 Brugg

Tel. 056 460 73 60 sales@columbus-golf.ch  
Fax 056 460 73 69 www.columbus-golf.ch

**Malergeschäft**  
Neubau und Renovationen  
Reparaturen von GFK  
Glasfaserverstärktem Kunststoff GmbH

**Gobeli**

Oberbözberg / Remigen 056 441 51 50 www.wgobeli.ch



SEIT 10 JAHREN  
Ihr Malergeschäft in der Region

- Neubau und Renovationen
- Park- und Holzbohrungen
- Speziallacke • Fensterputz • Gerüstbau

Ich empfehle mich für sämtliche Malerarbeiten.

«BEI UNS ERHALTEN SIE  
TRADITIONELL FRISCHE  
UND VIELSEITIG EDLE  
DRUCKMEDIEN»




**Weibel**  
Text Bild Druck  
TRADITIONELL FRISCH  
UND VIELSEITIG EDLE

Text  
Bild  
Druck

Weibel Druck AG | Aumattstrasse 3 | 5210 Windisch  
Telefon 056 460 90 60 | www.weibeldruck.ch



**Stromsparen**  
reduziert den  
Co2-Ausstoss



80%  
Stromsparen  
mit LongLife-  
lampen

ohne Aufwand  
direkt gegen  
Glühlampen  
austauschbar

**Leutwyler Elektro AG**  
5107 Schinznach Dorf

Inhaber César Lauber  
Elektro•Telematik•Haushaltsgeräte  
056 443 13 20  
www.leutwyler-elektro.ch

**Walo Kocher**

**Heizungen**

- Neuanlagen
- Kesselauswechslungen
- Planungen
- Reparaturen
- Sanierungen
- Boilerentkalkungen

Schilplinstrasse 33, 5201 Brugg  
**Tel. 056 441 40 45**

**Der Spezialist  
für Ihre Gerüstarbeiten.**

Über 20 Jahre  
Erfahrung!

**GERÜST  
BAU AG**

Rebmoos-Au 6 5200 Brugg  
Telefon 056/442 19 32 Fax 056/442 19 38

**Constructive Holzbau AG**

Zimmerei - Schreinerei - Bedachungen

Aegertenstrasse 1, 5201 Brugg  
Homepage: www.chb-ag.ch

Tel. 056/ 450 36 96  
Fax. 056/ 450 36 97  
E-Mail. holzbau@chb-ag.ch

**Bauten klein oder gross,  
mit uns ziehen Sie das richtige Los!**

**ti e reinigungen**



**E suberi Sach!**

**Restaurant Müli, Mülligen: Tanz und Genuss bei Kerzenlicht**

Wieder einmal ein Tête à Tête bei Kerzenlicht geniessen? Sich à la carte aus feiner Küche verwöhnen lassen – und nach all dem von den «Swiss Boys» (Bild links) zum Tanz aufgefordert werden? Möglich machens Tess Schneider und ihr Team im Restaurant Müli in Mülligen. Am Samstag, 22. Oktober abends (Musik ab 20.30

bis 01 Uhr) können Sie das breit gefächerte Speise-, Wein- und Musikrepertoire in den wunderschön um- und ausgebauten Räumen des Restaurants Müli erleben. Ein stimmungsvoller, romantischer Herbstabend ist Ihnen sicher. Vorteilhaft reserviert man unter 056 225 03 33 oder per mail: mail@mueli-muelligen.ch



**Odeon Brugg: Julian Schütt liest aus seiner Max Frisch-Biografie**

Am Freitag, 21. Oktober um 20.15 Uhr liest der Literaturwissenschaftler Julian Schütt unter dem Titel «Max Frisch: Biografie eines Aufstiegs» aus seinem soeben erschienen Buch im Odeon Brugg vor.

Max Frisch (1911–1991) wäre dieses Jahr 100 Jahre alt geworden. Grund genug für das Odeon Brugg, sich mit einem der grossen Schweizer Schriftsteller näher zu beschäftigen: Im Lesezirkel des Odeon Brugg, der am 1. November beginnt, wird der Frage nachgegangen, wer Max Frisch war. Unter der fachkundigen Leitung von Christoph Bopp werden dazu Werke von Max Frisch zum Thema «Die Frage nach der Identität» gelesen. Julian Schütt ist einer der besten Kenner von Leben und Werk des Schweizer Autors. Er wertete für die Biographie erstmals alle zugänglichen Quellen aus, darunter zahlreiche bislang unbekannte Briefe, Notate und

Dokumente, und hat mit vielen Zeitgenossen und Weggefährten des Dichters gesprochen. Lebendig und anschaulich erzählt er, wie Max Frisch zum Weltautor wurde. Die Lesung aus der bisher eindringlichsten und sorgfältigsten Biographie zu Max Frisch darf man sich nicht entgehen lassen nicht entgehen.

Julian Schütt, geboren 1964 in Zürich, studierte Literaturwissenschaft und gehört zu den namhaftesten Kulturjournalisten der Schweiz. Er war Kulturchef und Literaturredaktor der «Weltwoche» und Redaktionsmitglied der Kulturzeitschrift «Du». Heute arbeitet er als freier Autor. Im Lesezirkel «Die Frage nach der Identität» hat es noch freie Plätze. Anmeldung unter www.odeon-brugg.ch/lesezirkel oder mit Anmeldetalon an Odeon Brugg, das Kulturhaus beim Bahnhof, Bahnhofplatz 11, 5200 Brugg. Eintritt: Fr. 16.–/8.–. Vorverkauf: www.odeon-brugg.ch / Apotheke Kuhn, 056 442 25 00

# Müller TAXI

**Fahr- und Kurierdienste**  
Standplatz Schenkenbergtal  
**079 307 66 66**  
Mi / Do: Nachmittag bis 01 Uhr  
Fr / Sa: Nachmittag bis 03 Uhr  
oder nach tel. Absprache

## Herbst-Modeapéro bei Ardi-Mode in Brugg

Toni-Aktion vom 17. bis 22. Oktober 2011

- Lassen Sie sich von der neuen Herbstkollektion mit viel Strick und neuen Farben bei einer Erfrischung inspirieren!
- Grosse Auswahl an Toni-Hosen in verschiedenen Modellen.
- Neu das wahre Passwunder, die Hose von Toni die einen schlanken Bauch und ein schmale Silhouette zaubert durch eine raffinierte Schnitttechnik!
  - Beim Kauf eines Toni-Artikels schenken wir Ihnen eine kuschelige Wärmeflasche! (solange Vorrat)

*Kommen Sie vorbei und lassen Sie sich verwöhnen.  
Wir freuen uns auf Sie!*



Ardi-Mode GmbH  
Ardi-Mode GmbH

Bahnhofplatz 9 • 5200 Brugg • 056 441 59 69

## Steuererhöhung und zahlreiche Kredite

Monster-Traktandenliste für Windischer Einwohnerrat Gleich zu zwei Sitzungen ist der Windischer Einwohnerrat aufgeboten. Am Mittwoch, 19. Oktober geht es hauptsächlich um den Voranschlag 2012, der mit einem Steuerfuss von 124 statt 118 Prozent rechnet.

Wieviele weitere Geschäfte behandelt werden können, ist noch nicht abzusehen. Der «Überhang» sowie die Wahlen von Präsident, Vize und Büro werden am Mittwoch, 26. Oktober, abgearbeitet sein. Neben dem im Regional vom 22. September bereits ausführlich besprochenen Voranschlag stehen zehn Einbürgerungen, vier Kreditabrechnungen, einige Verpflichtungskredite und diverse andere Geschäfte an. Geschäfte, die praktisch alle mit Ausgaben verbunden sind. So sind für die Umsetzung des Masterplans Friedhof samt Umbaustapen 2012 und einen Bildhauerwettbewerb Fr. 56'700.– beantragt. Fr. 256'000.– soll die Umsetzung notwendiger Massnahmen im Bereich Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz kosten. Die Sanierung des Schwimmbekens im Freibad Heumatten erfordert einen Kredit von Fr. 200'000.–. Für die Umsetzung der Werterhaltungsstrategie für die nächsten vier Jahre sind Rahmenkredite für Strassensanierungen (1,4 Mio.), Entwässerungsleitungen (2,5 Mio.), Wasserleitungen (1,4 Mio.) und Elektrizitätsanlagen (1,8 Mio.) zu sprechen. Weiter will der Gemeinderat in der Überbauung Dorf kern zehn Parkplätze für Fr. 250'000.– erwerben und für die Aufwertung der Umgebung bei den Kindergärten einen Kredit von Fr. 160'000.– beantragen. Für die 3-jährige Pilotphase Treffpunkt Integration sollen Fr. 235'000.– bewilligt werden. Schliesslich sind noch die revidierten Satzungen des Gemeindeverbandes Regionale Wasserversorgung Birrfeld zu genehmigen und eine Botschaft «Naturstrom, Zertifikat Wasser» zu verabschieden und diverse Vorstösse zu diskutieren.

**KAUFE AUTOS FÜR EXPORT!**  
PW und LW, auch Unfall-Autos. KM und Zustand egal. Bar-Bezahlung, Abhol-Service. Melden Sie sich bitte unter Tel. 078 770 36 49.

## Trottenfest in Villigen

Einmal mehr führen Gemischter Chor und Schützengesellschaft in der Trotte Villigen das traditionelle Trottenfest durch, welches vor über 50 Jahren aus dem geselligen Beisammensein nach der Traubenlese entstanden ist. Bereits am Freitag, 14. Oktober, werden die Jungschützen und ihre Leiter ab 20 Uhr in der Turnhalle ihre Bar betreiben und das Fest «einläuten». Am Samstag, 15. Oktober bereitet die Küchenmannschaft ab 18.30 Uhr wiederum die beliebte Metzgete zu. Selbstverständlich ist auch die Raclette-Stube beim Kaminfeuer wieder offen, und zum Dessert gibts feine Kuchen, gebacken von den Sängerinnen. Für musikalische Unterhaltung und insbesondere für die Anregung der Lachmuskeln wird im Laufe des Abends der bekannte Unterhalter Hubi Schnider (Bild) / [www.hubi-schnider.ch](http://www.hubi-schnider.ch) besorgt sein. Am Sonntag spielt ab 11.30 Uhr das Jugendspiel Geissberg auf, nach dem Mittagessen (Ghackets mit Hörnli) klingt das Fest zu den Vorträgen der Musikgesellschaft Villigen aus.



# Mitreissender Mix von Sport und Musik

Villnachern: Am Samstag, 22. Oktober, steigt wieder der «Super-2-Kampf» der Musikgesellschaft

(A. R.) - Quietschende Turnschuhe, satt geschlagene Volleybälle und «fanende» Schlachtenbummler: Das sind die Klänge, die am Nachmittag durch die Turnhalle schallen. Am Abend dann sorgen die je drei Jugendspiele und Musikgesellschaften mit mitreissenden Showkonzert-Vorträgen für Bombenstimmung in den voll besetzten Reihen.

So geschehen 2009 bei der begeisterten Premiere dieser einzigartigen Kombination von Volleyball-Turnier und Konzertwettbewerb. Und nun wird Villnachern übernächstes Wochenende wiederum in dieselben bunten Klangfarben getaucht.

## Musikalische Sportler und sportliche Musiker gefragt

«Ins Gesamtklassement fliessen die Volleyball-Resultate und die Bewertungen des Publikums ein, das bei den Showkonzerten als Jury mitwirkt», erklärt MG-Präsident Reto Notter den Modus jenes Mixes, der nun alle zwei Jahre durchgeführt werden soll und das Dorf um einen zugkräftigen kulturellen Anlass bereichert.

Peter Oppliger ergänzt: «Beim letzten Mal hat sich gezeigt, dass noch lange nicht gewonnen hat, wer am Nachmittag vorne liegt – es bleibt spannend bis zum Schluss.» Ausserdem hätten die Zuschauer ihre Stimmen sehr fair vergeben, es gewinne also nicht einfach der Verein, der am meisten Fans dabei habe. «Für den Sieg jedenfalls sind sportliche Musiker und musikalische Sportler gefragt», schmunzelt der Mann, der das OK bei der Sponsorensuche unterstützt – offenbar nicht ganz ohne Erfolg, wie der fast 30-seitige Festführer und die durchaus üppig bemessenen Preisgelder verdeutlichen.

## Zunächst baggern, passen, smachen, dann musizieren:

Dies in Einklang zu bringen versuchen die Jugendspiele Rohrdorferberg (reist als Titelverteidiger nach Villnachern), Sprei-



Bei den Dorfeingängen kündigt es das Volleyball-Männchen mit Trompete an: Ein Volley-Turnier zur Vor Speise und eine Musikshow als Hauptgang; das OK hat wieder ein feines Festmenü angerichtet. Von links Christoph Brunner, Peter Oppliger, Reto Notter, Martin Spillmann, Thomas Lüscher und Roger Griner.

tenbach und Oftringen-Küngoldingen, die Musikgesellschaft Lauffohr sowie die Stadtmusik Lenzburg und Aarburg. Womit ein weiterer ungewöhnlicher Aspekt dieses Plausch-Wettkampfes angedeutet wäre: Hier werden nicht nur verschiedene musische Disziplinen, sondern auch Alt und Jung miteinander verbunden – die Jugend wetteifert zusammen mit den älteren Semestern um den Sieg.

## Riesengaudi mit überraschenden Darbietungen

Dieser bringt 1'000 Franken in die Vereinskasse. Für den zweiten Platz gibts 750, den dritten 500 und den sechsten immerhin noch 200 Franken. Da geht eben niemand leer aus. Schon gar nicht das

Publikum. Es darf sich auch heuer, bei ganztags freiem Eintritt notabene, auf überraschende Darbietungen freuen – und sich von der Festwirtschaft zum Beispiel mit feinen Grilladen verwöhnen lassen, die Ständen des Kleinensembles der MG Villnachern geniessen oder sich auch in der Bar vergnügen (ab 22.30 Uhr). So dass man die Prognose wagen darf: Der «Super-2-Kampf 2011» wird abermals ein Riesengaudi.

«Super-2-Kampf» am Samstag, 22. Oktober: Volleyball-Turnier von 11.45 - 18 Uhr, Showkonzert-Vorträge 19.30 - 22.30 Uhr, Rangverkündigung ca. 23 Uhr; Festwirtschaft 11.20 - 24 Uhr, Bar offen ab 22.30 Uhr.

## Pfiffige Züglete in Auenstein

Restaurierte Dampflokomotive «Auenstein Nr. 10» hat nun eine würdige Bleibe

(A. R.) - Ein Paukenschlag der MG Auenstein, Co-Restaurateur Willi Kammermann zieht an der Dampfpeife – aha, der Tiefader mit der herausgeputzten Lok und der blumengeschmückten Kiplore kommt jetzt angefahren. Das spektakuläre Umzugszeremoniell beginnt. Pneu-Kran-Führer Hansjörg Zulauf, Schinznach-Dorf, verfrachtet die fast 13 Tonnen Dampf-Nostalgie enorm gefühlvoll in ihr neues Zuhause beim Sportplatz Schachen – und ein freudiger Kammermann'scher Pfiff zum Schluss tönt es an: Die Züglete ist geschafft.

«Die 'Auenstein' wurde im Werkhof während mehr als fünf Jahren in über 3'500 Fronarbeit restauriert», sagt Heinrich Frey, Initiant und Präsident des Vereins Dampflokomotive Auenstein, der vor allem auch den zahlreichen Gönnern und Sponsoren dankte. «Die eigentliche Einweihung findet zwar erst 2012 im Jahr der 800-Feierlichkeiten statt», so Frey, «der Umzug an ihren definitiven Standort ist aber allemal ein Fest wert.» Diese Ansicht teilten letzten Samstag rund 150 Interessierte, die der pfiffigen Züglete der Lok «Auenstein Nr. 10» beiwohnten und den Anlass trotz garstiger Witterung zu einem gelungenen kleinen Volksfest werden liessen. Heinrich Frey, der die «Auenstein Nr. 10» 2005 in recht rostigem Zustand erworben hatte, sprach von einem «grossen Tag für den Verein». Er blickte kurz auf die Geschichte jener Lok zurück, die ihre Dienste zwischen 1944 und 1947 für den Bau des Kraftwerks Ruppertswil-Auenstein versah. 1958 kam sie nochmals zu einem Kurzeinsatz bei der Pistenverlängerung in Kloten, fand dann in Thun als Dampferzeugerin bei Rammarbeiten Verwendung und fristete ab 1966 in einer Autoabbruchfirma in Kaufdorf/BE ihr Dasein, ehe sie 2004 in die Baumschule Zulauf überführt wurde. Das folgende Engagement des Vereins würdigte am Umzugsfest auch Gemeinderätin Edith Lisibach. Sie freute sich über dieses «ehrwürdige Denkmal», das einen «wertvollen kulturellen Beitrag» für die Gemeinde darstelle, und betonte: «Sie isch eifach s'Zähni!»



Die «Auenstein» schwebt ein. Nun steht dieser Zeitzeuge des Kraftwerkbaus wieder auf eigenen Gleisen – und auf Land, das von den Ortsbürgern gratis zur Verfügung gestellt wurde.

## «Heissi Marroni» machten das Rennen

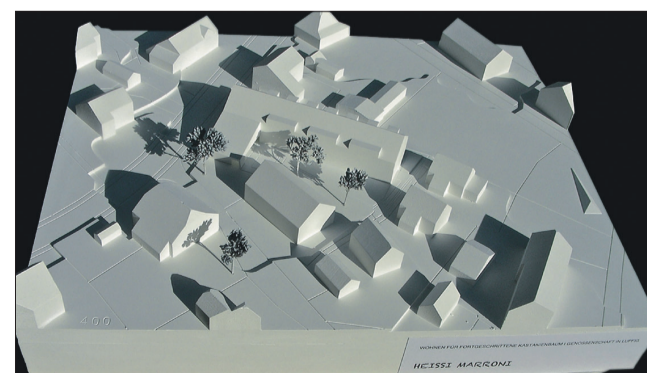
Lupfig: Sieger des Architektur-Wettbewerbs für Alterswohnungen steht fest

Die letztes Jahr gegründete Genossenschaft «Wohnen für Fortgeschrittene Kastanienbaum» will in der Dorfmitte von Lupfig Alterswohnungen erstellen und vermieten. Dazu hat sie einen anonymen Projektwettbewerb veranstaltet. Nun wurde das Projekt «Heissi Marroni» der BEM Architekten AG, Baden, zur Weiterbearbeitung ausgewählt.

Durchgeführt wurde der Wettbewerb von Eins zu Eins Architekten, Aarau – vier Architekturbüros wurden eingeladen (Architektengemeinschaft Architheke, Brugg; BEM Architekten AG, Baden; Kim Strelbel Architekten GmbH, Aarau; J. + D. Schatzmann AG, Lupfig). Die Wohnbaugenossenschaft folgte der Empfehlung des Preisgerichts, auf «Heissi Marroni» zu setzen und beschloss, die Verfasser mit der Planung und Realisierung der Alterswohnungen auf dem von der Dorfstrasse und dem Kastanienweg gefassten Grundstück zu beauftragen.

Die Projekte sind noch bis Freitag, 14. Oktober, im Giebelzimmer des Gemeindehauses öffentlich ausgestellt. Sie sind frei zugänglich während den Bürostunden – und zusätzlich am Donnerstag, 13. Oktober, von 18 bis 19 Uhr (dann sind auch Mitglieder der Jury anwesend).

Ein L wie Lupfig  
«Heissi Marroni» zeige auf überraschend einfache Art und Weise, wie da eine Siedlung mit 14 Alterswohnungen realisiert werden könne. «Ein langer Baukörper wird senkrecht zur Dorfstrasse angeordnet, am westlichen Ende wird das Dach heruntergezogen, der Grundriss zur L-Form entwickelt», so die Jury. Im langen Schenkel dieser L-Form sind elf Wohnungen organisiert, im westlichen Kopf drei. Im niedrigeren, kurzen Schenkel befinden sich die gemeinschaftlich genutzten Räume. Die Lage des Gemeinschaftsraums habe grosses Potenzial. Sie schaffe eine Beziehung



Das Lupfiger L im Modell

zwischen Dorf und Siedlung und könne bei Bedarf auch fremdvermietet werden. Das Preisgericht lobt unter anderem auch die gestalterische Ausgewogenheit und kommt zum Schluss: «'Heissi Marroni' schlägt eine architektonische Lösung vor, die sowohl den Ansprüchen des Ortsbildes, als auch den Anforderungen der Wohnqualität für ältere Menschen in hohem Mass entspricht.»

# REGIONAL-SUPER-RÄTSEL

DER GEWINNER ERHÄLT 200 FRANKEN IN BAR!

Neigung			ein Raubtier	Landkartenwerk	Negation	dt. Vorsilbe
Südfucht						1
fröhlich						
			beherzt			einer der Hügels Roms
poet.: Adler		bibl. Ort				
					Absteigequartier	
lat.: Lamm	Wertpapierzins	Terrain		englisch: er		
Einfassung						3
				spanisch: Freund		
weit weg			Hochschulreife (Kw.)			
Teil der Hand						
franz.: er			Abk.: evangelisch		sachliches Fürwort	
unruhig		Ackergerät				2

**Meyer's Pet-Shop**  
**Mühle 5246 Scherz**  
 Hunde & Katzennahrung, Ziervogel-Nagerfutter und diverses Zubehör  
**mit Treue-Karte**  
 6,6 % Rabatt  
 Tel. 056 444 82 52 / www.meyers-petshop.ch

**LOOR-HOF LEUTWYLER LUPFIG**  
 natürlich integriert  
 Einkauf auf dem Bauernhof  
 056/444 91 70  
**OBST- UND BEERENBAU**  
 Hit: Süssmost frisch ab Presse!

**M & E**  
 Personalberatung  
 Dauer- und Temporärstellen  
 M & E Personalberatung AG  
 Neumarkt 2  
 CH-5201 Brugg  
 Tel. 056 442 32 20  
 Fax 056 442 32 44  
 info@mepersonal.ch  
 www.mepersonal.ch

**Wuethrich**  
 BEDACHUNGEN  
 Brugg  
 - Steildächer  
 - Flachdächer  
 - Reparaturen  
 - Gasdepot  
 Sommerhaldenstr. 54  
 CH-5200 Brugg  
 Tel. 056 441 41 73  
 Fax 056 441 41 82  
 www.wuethrich-bedachungen.ch

**FUSSPFLEGE**  
 Barbara Hürzeler  
 dipl. MPA / Fusspflegerin  
 Unterdorfstrasse 12  
 5107 Schinznach-Dorf  
 barbarahuerzeler@hotmail.com  
 056 443 34 42  
 079 760 64 59

**«Salon 14»**  
 im  
 alterszentrumbrugg  
**Coiffeur für die ganze Familie**  
 Möchten Sie preiswert Ihre Haare pflegen lassen?  
 Es bedienen Sie an der Fröhlichstrasse 14  
 Marlies Räber und Viktoria Bleuel.  
 Di - Sa nach Vereinbarung  
 Tel. 056 448 91 25

Osteuropäer	Vorurteil	Farbe	herb		japan. Bühnenstück	Mittel- loser		ein Mediziner		Säugling	eingebildet		Ackerknecht	Feingefühl	Unter- grenze		Fluß- nieder- rung	Aben- teurer
						4		Schiffs- anlege- platz					Drei- heit					
Zahler- glücks- spiel						Geburts- ort		orient. Wasser- kanne		5			ähnlich		Schalen- frucht			
			Zahl- wort		Männer- name			Rüssel- tier		Firmen- betei- lung								nicht schmal
nicht ohne		Brand						Kraft- fahrzeug (Kw.)	Haut- farbe						Stall- mist		dt. Vor- silbe	
feier- licher Empfang (franz.)					Scherz		Grund- stück			Vorfahr			trocken, verdort					
Gewürz		englisch: falls		Festzug				persönl. Fürwort		Sammel- buch				6			sach- liches Fürwort	
								Wappen- tier								Schwur		
Wirkung							Zier- stück											7

Aus den Buchstaben in den roten Kreisen ergibt sich ein Lösungswort.

Schreiben Sie dieses auf eine Postkarte und senden Sie diese bis zum 25. Oktober 2011 (Poststempel), mit der Telefonnummer, unter der Sie tagsüber erreichbar sind an: Regional, Seidenstrasse 6, Postfach 745, 5201 Brugg.

Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Der/die Gewinner/in wird telefonisch benachrichtigt und im Regional veröffentlicht.

**BEAUTY.**  
 KOSMETIK  
 FUSSPFLEGE  
 PERMANENT MAKE-UP  
 NAGELKOSMETIK  
 Claudia Engler, Anjana Keller  
 Aarestrasse 17, 5412 Vogelsang  
 056 210 18 10

**Fusspflege-Praxis**  
 Yvonne Hof  
 dipl. Fusspflege-Pedicure  
 In der  
 Brugger Altstadt  
 Spiegelgasse 16  
 5200 Brugg  
 Telefon 056 441 81 73  
 Mobile 076 325 79 25  
 Öffnungszeiten:  
 Montag 13.30 - 18 Uhr  
 Dienstag bis Freitag  
 8 - 11 und 13 - 18 Uhr  
 Samstag 8 - 12 Uhr

**Ferla**  
 Gestaltung s telier  
 Astrid Schmidlin • Postfach 65 • 5210 Windisch  
 Tel. 056 441 95 63 • Fax 056 442 95 63  
 estaltun un r utivn  
 Druckerzeugnissen, Werbevorlagen, Inseraten, Signeten, Visitenkarten, Briefpapier, Veranstaltungseinladungen, Werbetexten.  
 au ännische ienstleistun en v n  
 Adressverwaltung, Serienbriefe, Fakturierung/Mahnung, Buchhaltung, MWST-Abrechnung usw.  
 Exakt, speditiv und auf Ihre Bedürfnisse abgestimmt.  
 Rufen Sie mich an, ich gebe Ihnen gerne weitere Auskünfte.

**Beratung. Service. Qualität.**  
 So schmeckt der Kaffee am Besten.  
 jura  
 Saeco  
 rotel  
 KÖENIG  
 GAGGIA  
**HIMA**  
 Kaffeeschienen  
 Die offizielle Servicezentrale für Kaffeebegeisterte  
 Kirchweg 3 | 5232 Rüfenach  
 Tel. 056 284 22 32  
 Fax 056 284 19 06  
 www.hima.ch | info@hima.ch

Schul- arbeit	sehr betagt (ugs.)	Gestalt in vielen Märchen	Südfucht		Ruhe- stätte	persönl. Fürwort
Helfer in der Not				Gewebe aus Baumwolle	8	gewogen
Fort am Großen Sklavensee		Fabel- name des Bären				kleiner, starker Kaffee
sehr abschüs- sig	Hoch- ebene	Aussatz		Abk.: Europ. Gemein- schaft		
Burg bei Göttingen			9			
				ein Erdteil	10	
Futter- pflanze		Papagei				
Schank- tisch						
babyl. Gott- heit		Gesäß				Irtysch- Zufluß
eigen- ständig		kuban. Währung				

**senn-kaffee**  
 kaffeemaschinencente  
 Dorfstrasse 4  
 5442 Fislisbach  
 Telefon 056 484 80 20 - Fax 056 484 80 25  
 info@senn-kaffee.ch - www.senn-kaffee.ch  
 Saeco jura rotel KÖENIG NESPRESSO

**toppharm**  
 Apotheke am Lindenplatz  
 Rolf Krähenbühl  
 Neumarktplatz 3, 5200 Brugg  
 Telefon 056 441 10 11, Fax 056 441 10 70  
 www.lindenplatz.apotheke.ch

**aurix Hörberatung GmbH**  
 Ihre Fachberatung rund ums Hören  
 Gratis-Hörtest  
 Sie werden beraten und betreut von  
 Fritz Gugerli  
 Hörgeräte-Akustiker mit eidg. Fachausweis  
 Stapferstrasse 2  
 5200 Brugg  
 Telefon 056 442 98 11  
 Telefax 056 442 98 22  
 info@aurix.ch  
 www.aurix.ch

Ozean	eine Holzart	poet.: Unwahr- heit	Profil		Fluß in Spanien	östr.: Neuro- loge †1939		eine Weizen- art		Teil des Beins	Land- karten- werk		West- europäer	Stachel der Pflanze	Staat in Ostafrika		Weih- wasser- kessel	anfall- weise Atemnot
								eine Metall- legie- rung		aus jenem								
Ge- schäfts- raum						german. Sagen- gestalt		Los ohne Gewinn		einer der Sinne				Stadt in Tirol				
			Franken- herr- scher		Garten- gewächs				12	Angabe der Richtung	Vorname der Garbo							sehr vertraut
engl. Frauen- kurz- name		griech. Vorsilbe: unecht						niederl. Maler (Vincent van)	Bett- bezug					Luft der Lunge			kurz für: in dem	
	13				griech. Unheils- göttin		alter Mann				engl. Bier- sorte		Vulkan auf Sizilien					
Männer- name		babyl. Gott- heit		Edelgas						dt. Vor- silbe	Haupt- schlag- ader						Tonbe- zeich- nung	chem. Zeichen für Nickel
Arbeit								Hawaii- gitarre								unbest. Artikel		
streiten							Nagetier						14	Seebad in Florida				

**Einzelstücke stark reduziert**  
 www.lederkueng.ch  
**LEDER KÜNG BRUGG**  
 Hauptstrasse 20 • in der Altstadt  
 Telefon: 056 441 45 41

**Lösungswort:**

1	2	3	4	5	6	7	-
8	9	10	11	12	13	14	

# Neue Ideen – konsequente Politik – mehr Eigenverantwortung: Empfehlung Nationalratswahlen 2011



**Gregor Biffiger**

1961, lic. iur., Unternehmer, Grossrat, Berikon (SVP)



**Marianne Binder-Keller**

1958, Kommunikationschefin, Baden (CVP)



**Dr. Andreas Brunner**

1948, Apotheker, Grossrat, Oberentfelden (CVP)



**Thomas Burgherr**

1962, eidg. dipl. Zimmermeister, Unternehmer, Grossrat, VP SVP, Wiliberg (SVP)



**Thierry Burkart**

1975, Rechtsanwalt, Präsident FDP Aargau, Grossrat, Baden (FDP)



**Corina Eichenberger**

1954, Rechtsanwältin und Mediatorin SAV, Nationalrätin, Kolliken (FDP)

**Weltoffene und aktive Aussenwirtschaftspolitik unseres Landes**



**Esther Egger**

1952, Kauffrau, Grossratspräsidentin 06/07, Nationalrätin, Kirchdorf (CVP)

**Souveränität, Freiheit und Unabhängigkeit der Schweiz. Respektierung unserer verfassungsmässigen Volksrechte**



**Sylvia Flückiger-Bäni**

1952, Unternehmerin, Nationalrätin, Vizepräsidentin AGV, Schöftland (SVP)



**Roger Fricker**

1967, Postautochauffeur, Gemeindeamann, Grossrat, Oberhof (SVP)



**Pascal Furer**

1971, Geschäftsführer, Kantonalpartei-sekretär, Grossrat, Staufen (SVP)

**Keine fremden Steuervögte**

**Eigenverantwortung statt Reglementierung**



**Clemens Hochreuter**

1980, Firmenkundenberater, M.A. HSG, Grossrat, Aarau (SVP)



**Martin Keller**

1965, Bauingenieur, Geschäftsführer, Grossrat, Nussbaumen (SVP)



**Hans Killer**

1948, Dipl. Maurermeister, Nationalrat, Untersiggenthal (SVP)



**Hansjörg Knecht**

1960, Mülleerunternehmer, Grossrat, Präsident HEV Aargau, Leibstadt (SVP)



**Thomas Lüpold**

1962, Geschäftsführer, Präsident SVP Aargau, Möriken-Wildegg (SVP)



**Titus Meier**

1981, Historiker, Grossrat und Einwohnerrat, Brugg (FDP)

**Bilaterales Verhältnis zur EU**

**Kein EU-Beitritt**



**Philipp Müller**

1952, Unternehmer, Nationalrat, Reinach (FDP)



**Dr. Maximilian Reimann**

1942, Dr. iur., 1987–1995 Nationalrat, 1995–2011 Ständerat, Gipf-Oberfrick (SVP)



**Luzi Stamm**

1952, Rechtsanwalt und Ökonom, Nationalrat, Baden (SVP)



**Milly Stöckli-Ammann**

1962, Bäuerin, Unternehmerin, Gemeinderätin, Grossrätin, Muri (SVP)



**Ueli Giezendanner**

1953, Unternehmer, Nationalrat, Rothrist (SVP)



**Kurt Schmid**

1954, Betriebswirtschaftler, Gemeindeamann, Präsident AGV (Aargauischer Gewerbeverband), Lengnau (CVP)



Forum für Weltoffenheit und Souveränität

**WIR HABEN KLARE VORSTELLUNGEN**

**Ständerat: Ueli Giezendanner und Kurt Schmid**  
Die beiden einzigen Ständeratskandidaten, welche immer überzeugend für eine unabhängige und starke Schweiz und konsequent gegen den EU-Beitritt unseres Landes eintraten.  
**Für eine ungeteilte, wirtschaftsnahe Standesstimme**

www.perspective-ch.ch, PERSPECTIVE CH, Postfach 2111, 5001 Aarau, Tel. 056 464 28 49, Fax 056 464 28 35; Bankverbindung: Neue Aargauer Bank Aarau, PK 50-1083-6



Das Staatskunde-Engagement der Lehrkräfte Simone Fehlmann und Roland Hunziker (Mitte) verdient Lob – Tadel das Podium (v. l.): Florian Vock (JUSO), Connie Fauver (Grüne), Stephanie Hagmann (JCVP), Stefan Ott (Piratenpartei), Fredi Siegrist (BDP), Reto Wettstein (FDP) und Nicolas Roos (JSVP).

## Im Kleinen wie im Grossen

Veltheim: Eindrücke vom Wahlpodium der Sekundarschule

(A. R.) - Es war das bisher bestbesuchteste Podium der Region. Die ganze 4. Sek ist erschienen. Der gute Grund war derselbe, weshalb Schaffhausen stets die höchste Stimmbeteiligung hat: Zwang. Beinahe Zwang- respektive beispielhaft gings auch vorne auf dem Podium zu und her. Das unbedarfte Bürschli Nicolas Roos von der jungen SVP vermochte mit einigen haarsträubenden Aussagen zur Ausländer- und Atomenergie-Thematik die Kandidierenden links von ihm in Rage zu bringen. Besonders Connie Fauver (Grüne) und Stephanie Hagmann (JCVP) verloren die Contenance und massregelten das aufmüpfige Küken mit Jahrgang '93 hennengleich. Alle gegen einen, der so an seinen Gegnern wächst: Hier konnte man im Kleinen sehen, wie's im Grossen läuft.

Cool dagegen blieb Juso Florian Vock, ein Rhetoriker vor dem Herrn. Auch als sich ein Mann im Publikum – einige Eltern waren ebenfalls gekommen – über die Juso-Aktion mit den überklebten Plakaten aufregte, gelang es ihm, die Empörung darüber irgendwie in Wortwatte zu verpacken und zu sublimieren. Unauflösbar allerdings bleibt selbst für ihn der Widerspruch, wie das mit der geforderten Energiewende, welche letztlich innovative Unternehmen zu stemmen haben, im kapitalismusbefreiten Nirwana klappen soll. Sogar FDP'ler Reto Wettstein tappte in die SVP-Falle. «Dummes Geschwätz» zu rufen, wenn Roos die

heutigen Gefängnisse als «Hotels» betitelt, das ist nun mal eine Replik von wenig argumentativer Stringenz. An solcher gebracht es gerade auch der Piratenpartei. «Frischer Wind von Leuten, die ein digitales Verständnis haben», so charakterisierte sie Stefan Ott – das klingt tatsächlich ziemlich windig. Während all den hohlen Phrasen kam man in kulturpessimistisches Sinnieren: Wie konnte es bloss dazu kommen, dass es heute salonfähig ist, sich wie meuchelnde Raubmörder auf hoher See zu bezeichnen? Jedenfalls lässt einen jene politische Kraft, die neulich in Berlin 8,9 % erreicht hat, weitgehend ratlos zurück, wofür sie steht – «gegen ein Verbot von Computerspielen», das war das einzig Greifbare des langen Abends. Womit wir bei einem weiteren Problem solcher Veranstaltungen wären. Ob nun Behörden über ein Projekt orientieren oder Politiker zunächst sich selbst, dann die Partei vorstellen und zum Schluss nochmals einen Wahlspot senden dürfen: Gemessen am Erkenntnisgewinn – aha, die BDP ist «extrem lösungsorientiert» (Fredi Siegrist) – dauert das Ganze meist viel zu lange. Am Schluss bleibt zuwenig Raum für die Diskussion. Kluge Fragen der Schüler, wie zum Beispiel jene nach den Schattenseiten der Sonnenenergie, konnten zuwenig vertieft werden. Und nach zweieinviertel Stunden Wahlpropaganda will das erschlagene Publikum, inklusive dem sonst sitzleder-erprobten Berichterstatter, eben nur noch eines: raus hier.

## Fachhochschule baut STIX-Röntgenteleskop

Solar Orbiter soll 2017 starten – FHNW wird zum Heliophysik-Zentrum der Schweiz

Die European Space Agency (ESA) hat anfangs Oktober Solar Orbiter als nächste wissenschaftliche Hauptmission ausgewählt. Auf dieser Raumsonde, die der Sonne näher kommen wird als jede andere zuvor, fliegt das Röntgenteleskop STIX (Spectrometer Telescope for Imaging X-rays). Die Fachhochschule Nordwestschweiz FHNW in Brugg-Windisch wird unter der Leitung von Prof. Dr. Säm Krucker das Teleskop entwickeln und bauen. Durch diesen Auftrag wird die FHNW zum Zentrum der Heliophysik in der Schweiz.

Solar Orbiter wird neue Erkenntnisse über die Aktivitäten der Sonne und ihre Auswirkungen auf die Erde liefern. So sollen sich beispielsweise energiereiche Teilchenstürme besser vorhersagen lassen, die auf der Erde technische Einrichtungen wie Funk und Satellitenkommunikation stören können.

### Sonnenforschung wichtig

«Nach mehr als zehn Jahren Entwicklung und Verhandlung haben wir grünes Licht für den Einsatz unseres Röntgenteleskops», freut sich Säm Krucker, Projektleiter STIX. «Mit der Auswahl

von Solar Orbiter und STIX bestätigt die ESA die Heliophysik – die Erforschung der Sonne – als wichtigen Schwerpunkt für die nächsten 10 Jahre.»

Im Januar 2017 wird Solar Orbiter mit einer Rakete ins Weltall geschossen, sich bis auf einen Viertel der Erd-Sonne-Distanz der Sonne nähern und gleichzeitig die Ekliptik-Ebene verlassen. «Dies erlaubt Beobachtungen der Sonne mit noch nie da gewesener Schärfe sowie das direkte Messen des Sonnenwinds und der geladenen Teilchen nahe bei deren Entstehungsort», erklärt Säm Krucker. Erste Daten können voraussichtlich anderthalb Jahre nach dem Start ausgewertet werden.

STIX wird unter der Führung der FHNW entwickelt und gebaut, doch wie die gesamte Solar Orbiter-Mission kann das Teleskop nur dank internationaler Zusammenarbeit realisiert werden. Nebst der Kooperation mit dem Paul Scherrer Institut (PSI) arbeitet das FHNW-Team mit Ingenieuren und Wissenschaftlern aus Polen, Frankreich, Deutschland und Tschechien zusammen. Das gesamte Team umfasst rund 40 Personen. Das STIX Projekt erhebt die FHNW zum neuen Zentrum der Heliophysik in der Schweiz.

Das Budget für die Raumsonde Solar Orbiter beläuft sich ohne Instrumente

auf 470 Millionen Euro und wird von der ESA finanziert. Für das Röntgenteleskop STIX sind rund 20 Millionen Euro budgetiert; mehr als die Hälfte wird von der Schweiz getragen.

## Regional

**Zeitung für den Bezirk Brugg und die Nachbargemeinden**

Erscheint 1 x wöchentlich am Donnerstag/Freitag in den Haushaltungen im Bezirk Brugg

(Auenstein, Birr, Lupfig, Birrhard, Bözen, Brugg, Effingen, Elfingen, Gallenkirch, Habsburg, Hausen, Hottwil, Linn, Mandach, Mönthal, Mülligen, Oberbözen, Oberflachs, Remigen, Riniken, Rüfenach, Scherz, Schinznach-Bad, Schinznach-Dorf, Thalheim, Umiken, Unterbözen, Veltheim, Villigen, Villnachern und Windisch)

sowie in den Nachbargemeinden Birmenstorf, Brunegg, Gebenstorf, Holderbank und Turgi.

Auflage: 22'500 Exemplare  
Inseratenschluss: Dienstag, 9.00 Uhr  
(Sistierungen: Freitag, 9.00 Uhr)

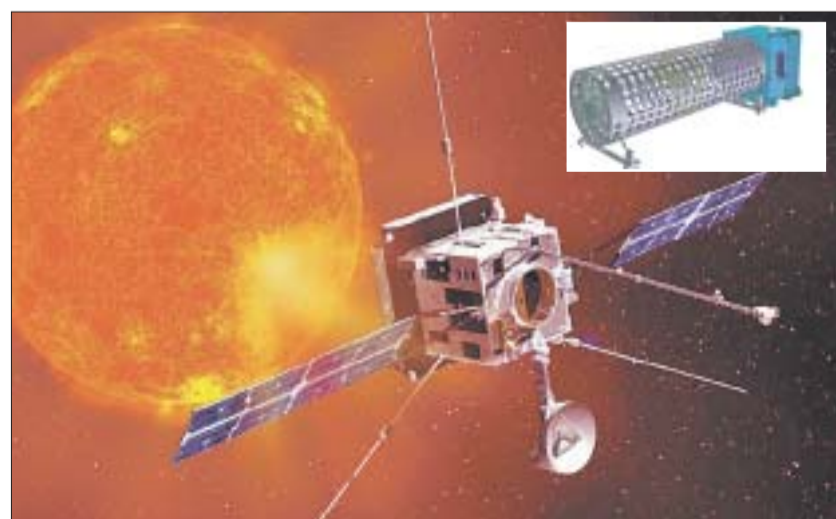
Herausgeber, Verlag, Redaktion, Inseratenannahme:

Andres Rothenbach (A. R.)  
Ernst Rothenbach (rb)  
Marianne Spiess (msp)

c/o Zeitung «Regional» GmbH  
Seidenstrasse 6, Postfach 745, 5201 Brugg  
Tel. 056 442 23 20 / Fax 056 442 18 73  
info@regional-brugg.ch  
www.regional-brugg.ch

Inseratentarif: Einspaltiger mm Fr. 0.75  
Titelseite Fr. 1.50

Druckerei: A. Bürli AG, 5312 Döttingen  
Unaufgefordert eingereichte Manuskripte oder Bilder werden nicht retourniert.  
Sämtliche in dieser Zeitung veröffentlichten Inserate dürfen weder ganz noch teilweise kopiert oder in irgendeiner Form verwendet werden.



Der Solar Orbiter in einer Fotomontage vor der Sonne – und das STIX-Röntgenteleskop (kleines Bild), bestehend aus dem «imager» (links) und dem Detektormodul (rechts). Der «imager» kann als Linse verstanden werden. Das Detektormodul beinhaltet sowohl die Röntgendetektoren als auch den Computer, der das Teleskop steuert.



Vorsprung durch Technik 

## Konsequent voraus. Der Audi A4 Avant.

Die perfekte Synthese aus Komfort und Sportlichkeit – der Audi A4 Avant sorgt mit seinen eindrucksvollen Proportionen für ein grosszügiges Raumangebot und beachtliche Dynamik.

### 115% Audi + Euro-Bonus

Der 7% Euro-Bonus sowie die kostenlosen Sonderausstattungen im Wert von 15% berechnen sich auf dem Basis-Katalogpreis. Teil der Sonderausstattungen ist die obligatorische Anschlussgarantie für das 4. und 5. Jahr bis 100'000 km. Das Angebot gilt bis auf Widerruf für sämtliche Audi Modellreihen und ist mit laufenden Verkaufsförderungsaktionen kumulierbar. Die kostenlosen Sonderausstattungen im Wert von 15% müssen in vollem Umfang beansprucht werden. Alle Preise inkl. MWSt. Audi A4 Avant 2.0 TDI, 100 kW (136 PS), 1968 cm<sup>3</sup>. Normverbrauch gesamt 4,6 l/100 km. CO<sub>2</sub>-Emissionen: 120 g/km (188 g/km: Durchschnitt aller Neuwagenmodelle). Energieeffizienzklasse A.



### AMAG RETAIL Schinznach-Bad

Aarauerstrasse 22, 5116 Schinznach-Bad, Tel.: 056 463 92 92, Fax: 056 463 95 28, www.schinznach.amag.ch

### Amag baut grosses Autolagerhaus in Lupfig

4'197 Autos sollen im geplanten Autolagerhaus der Amag in Lupfig Platz finden. Gemäss Baugesuch wird mit einem Investitionsvolumen von 55 Mio. Fr. gerechnet. Der Bau, gestaltet von den Badener Architekten Egli Rohr Partner



AG, weist neben dem Unter- und dem Erdgeschoss sieben Obergeschosse auf (siehe Visualisierung). Das Dach wird intensiv begrünt, könnte aber auch für eine Photovoltaikanlage genutzt werden. Das gegenwärtige Lager bietet rund 100 Leuten Arbeit; nach Fertigstellung der neuen Anlage (die Amag stellt hier jährlich 80'000 Neuwagen des VW-Konzerns bereit – verzollt, kontrolliert und aufbereitet) werden weitere geschaffen. Mitte 2012 soll mit dem Bau begonnen werden, damit Ende 2013 die Anlage in Betrieb genommen werden kann.

### SCHEGA 2011 schenkenberger gewerbeausstellung

Die Ziehung der **Tombola-Endverlosung** hat folgende Gewinnzahlen ergeben:

1. Preis	Los-Nr. 1973
2. Preis	Los-Nr. 1299
3. Preis	Los-Nr. 3929
4. Preis	Los-Nr. 4328
5. Preis	Los-Nr. 3018
6. Preis	Los-Nr. 1663
7. Preis	Los-Nr. 1693
8. Preis	Los-Nr. 4603
9. Preis	Los-Nr. 1864
10. Preis	Los-Nr. 2304

Die Gewinner nehmen bitte Kontakt auf mit:  
Frau Beatrix Brugger,  
Pneu-Center Brugger Veltheim  
Tel. 078 608 45 80

### Günstige Stelleninserate? Regional!

056 442 23 20 info@regional-brugg.ch



Die Bilder zeigen im Uhrzeigersinn die beiden Römerweinwinzer Bruno Hartmann und Schebi Baumann beim Einfüllen der 350 Kilo Trauben auf den Prestisch, «Bacchus» Edgar Zimmermann anlässlich der witzigen Weihe, «Gutsherrn» und Trottenbesitzer Walter Spillmann, den ersten köstlichen Traubensaft und zwei Fleissige an der Trottenspindel.

### Römer Traubensaft aus Ortsmuseums-Baumtrotte

Das erste Trottenfest Vindonissa, organisiert vom Ortsmuseum Schürhof Windisch, von den Vindonissa-Winzern und von Bruggtour.ch war ein voller Erfolg! Walter Spillmann, als «Gutsherr vom Schürhof» bezeichnet und Betreiber des faszinierenden Dorfmuseums, schilderte die Entstehungsgeschichte der rekonstruierten Baumtrotte aus Windischer Eschenholz. Diese kam nun erstmals beim Pressen der Trauben für den 2. Jahrgang des Vindonissa-Wy zum Einsatz. Am Festakt beteiligten

sich neben vielen anderen Gästen auch Ammann Hanspeter Scheiwiler und der aargauische Rebkommissär Peter Rey. «Lasset drum die Trotte gieren, auf dass wir nicht mehr frieren», schloss Weingott Bacchus alias Edgar Zimmermann seine unterhaltsame Weiherede. Dann wurde fleissig gepresst, getrunken und geschlemmt. Das nächste Highlight wird am 20. November die Präsentation des ersten Jahrgangs der Römerweine im Vindonissa-Museum sein.

### Zu verkaufen Ölgemälde

#### «Aarelandschaft

von Ernst Mühlethaler  
Mit Rahmen für Fr. 400.–  
Tel. 056 441 25 48 (8-9 und 18-19 Uhr)

### Sind ihre Lamellenstoren oder Rollläden defekt?

Kein Problem. Wir reparieren sie **innert 48 Stunden preisgünstig.**

Rufen Sie uns an  
056 535 92 68

### Square Dance in Villigen

Alle Jahre wieder: Die Habsburg Queen's Shufflers laden auf Samstag, 15. Oktober ab 15 Uhr ein in die Turnhalle Erbslet nach Villigen. Da wird bereits zum 20. Mal Modern America Square Dance geboten. Es werden sich über 100 Tänzerinnen und Tänzer aus der internationalen Square-Dance-Szene zu Tanz und Spass im Quadrat in Villigen treffen. Gast-Caller ist Stefan Förster (er ruft die von den Square Dancern zu tanzenden Figuren aus). Für Zuschauer ist der Eintritt zu den Tanzvorführungen frei. Am Sonntag, 16. Oktober, 10 - 13 Uhr sind in der Win-

discher Chapf-Turnhalle die Farewell-Dances sehenswert.



## Briefmarkenservice Brugg

Ein neues Dienstleistungsunternehmen

Kaum hatte der erfolgreiche Mülliger Philatelist Max Siegrist mit 70 Jahren sein **Haustechnikplanungsbüro «Poly Team»** verkauft, machte er sein Hobby zum Beruf und gründete die Einzelfirma **«Briefmarkenservice Brugg»**.

Das Ziel der neu gegründeten Firma, so Max Siegrist, sei eine Marktlücke im Raum Brugg zu schliessen, die ihm durch Anfragen von Brugger Geschäftsleuten aufgezeigt wurde. Diese suchten interessante, ältere und noch frankaturgültige Briefmarken, um ihre Geschäftspost zu frankieren. Sie hatten längst herausgefunden, dass ein Brief mit einer echten Briefmarke darauf mehr Beachtung findet und dem Empfänger mehr Freude bereitet als ein Brief mit einem Maschinenfreistempel oder einem selbstklebenden Vogel.

Beim Briefmarkenservice Brugg können Private, Firmen und Vereine Briefmarken kaufen (günstiger als der Nominalwert). Gemäss Aussage von Siegrist wird vor allem die Weihnachtspost gerne mit Pro Juventute-Briefmarken frankiert, was beim Briefmarkenservice Brugg möglich ist – und dies zum Nominalwert der Marken. Für einen bescheidenen Beitrag können die Kunden auch die adressierten Couverts durch den Briefmarkenservice Brugg frankieren und spedieren lassen. Als weitere Dienstleistung kann der versierte Briefmändler Max Siegrist Kunden bei Sammlungsauflösungen beraten. Mehr unter [www.bms-brugg.ch](http://www.bms-brugg.ch)

Unten das neue Signet samt Porträt von Max Siegrist.

## Briefmarkenservice Brugg

[www.bms-brugg.ch](http://www.bms-brugg.ch)



Max Siegrist  
Postfach 645  
5201 Brugg AG



Links wird die neue Hecke gepflanzt. Rechts die 2007 gesetzte Eebrunnen-Hecke und als Bild im Bild Mitorganisator Alfred Beyeler von der Jagdgesellschaft Eiteberg.

## 450 Sträucher für eine Hecke

NKL Hausen und Jägerschaft aktiv

(rb) - Für die Pflanzen war das Wetter am Pflanztag vom letzten Samstag ideal – und die beteiligten Jäger und Mitglieder der Natur- und Landschaftskommission Hausen (NKL) nahmens ebenfalls gelassen. In strömendem Regen wurden Löcher ausgehoben und für Hecken geeignete Pflanzen eingesetzt.

Das alles fand auf Windischer Boden statt und war als «Verlängerung» der 2007 gepflanzten Eebrunnen-Hecke gedacht. Esther Kruppenacher von der NKL Hausen und Alfred Beyeler von der Jagdgesellschaft Eiteberg schilderten, wie intensiv die «alte» Hecke von Kleintier und Rehen (Fegespuren der Böcke

und Verbiss) genutzt würde. Das habe den Ausschlag gegeben, Richtung Windisch, über dem Freibad, auf Landwirtschaftsland vom Lindhofbauern, eine weitere Hecke zu pflanzen, was eine weitere Lebensraumvernetzung ermöglicht. Gleichzeitig wird die Hecke als «Bremsriegel» das Ausschwemmen von Erde Richtung Heumatten-Bad stoppen helfen. 450 grössere und kleinere Sträucher (14 verschiedene Arten wie Liguster, Heckenkirsche, Holunder, Hundsrose, Traubeneiche, Schwarzdorn, Pfaffenhütchen oder Feldahorn) wurden in den feucht-schweren Boden gesetzt. Der Einsatz der Jäger, so Alfred Beyeler, bestätige deren Wille zur Hege und Pflege der Natur.



**SaniGroup** GmbH  
SANITAR UND HAUSHALTGERÄTE  
[www.sanigroup.ch](http://www.sanigroup.ch) Tel. 056 441 46 66  
5210 Windisch Steinackerstrasse 3  
Haushaltgeräte bis 50% günstiger

## SCHÄPPER PLATTENBELÄGE

• Keramik • Naturstein • Glasmosaik  
• Silikonfugen • Reparaturen

5223 Riniken  
Tel. 056 442 55 77

[info@schaepfer-platten.ch](mailto:info@schaepfer-platten.ch)  
[www.schaepfer-platten.ch](http://www.schaepfer-platten.ch)

Schön und sauber!  
Platten von Schäpper